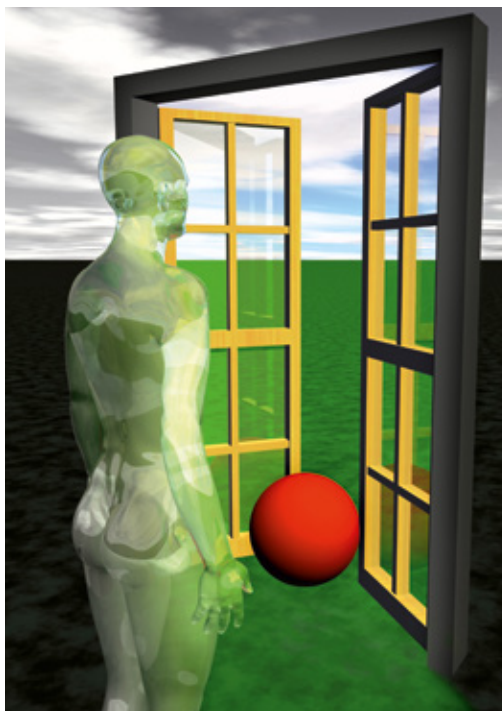


Das Tor zum Unbewussten -

eine Einführung in
die Hypnose
und Hypnotherapie



Freitag, 7. Oktober -
Sonntag, 9. Oktober 2016
LVR-Klinik Bonn

SUMMERSCHOOL

Summerschool

Von **Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Oktober 2016** veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH) in Zusammenarbeit mit der LVR-Klinik Bonn, der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Bonn und dem Institut für Hausarztmedizin des Universitätsklinikums Bonn eine Summerschool zur medizinisch-therapeutischen Anwendung von Hypnose.

Die Summerschool richtet sich an Psychologie- und Medizinstudierende, aber auch an Psychologische Psychotherapeuten und Ärzte, die eine fundierte theoretische und praktische Einführung (inkl. Selbsterfahrung) zur therapeutischen Anwendung sowie eine Übersicht über Evidenz und den wissenschaftlichen Forschungsstand der Hypnotherapie suchen. Die Summerschool findet in den Räumlichkeiten der LVR-Klinik Bonn, Haus 3, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn statt.

Diese Summerschool stellt eine einzigartige Möglichkeit dar, eine Einführung in die Hypnotherapie von herausragenden Therapeuten und erfahrenen Dozenten zu erhalten.

Weitere Informationen: www.dgh-hypnose.de.

Die Veranstaltung ist von der Psychotherapeutenkammer/Ärzttekammer mit 25 Fortbildungspunkten akkreditiert.

Begrüßung

14:00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch

Prof. Dr. Markus Banger (LVR-Klinik Bonn),
Prof. Dr. Franziska Geiser (Universitätsklinikum Bonn),
Dr. Helga Hüsken-Janßen (DGH),
Prof. Dr. Detmar Jobst (Universitätsklinikum Bonn)

Vorträge

14:30 – 15:15 Uhr

Dipl.-Psych. Dr. Michael Hübner, Münzenberg

Der Mensch zwischen Assoziation und Dissoziation

15:15 – 16:00 Uhr

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ernil Hansen, Regensburg

Was kann man von der Hypnotherapie für eine weniger
traumatisierende medizinische Aufklärung lernen?

16:00 – 16:30 Uhr

Pause

16:30 – 17:30 Uhr

Dr. med. Michael Teut, Berlin

Hypnose – Forschung, klinische Wirksamkeit und mögliche
Wirkmechanismen

ab 20:00 Uhr

Get-together - zum ersten Kennenlernen von

Tagungsteilnehmern und Referenten

Gasthaus Im Stiefel, Bonngasse 30, 53111 Bonn

WS 1 Dipl.-Psych. Dr. Helga Hüsken-Janßen, Coesfeld
**Elementare Bausteine in der Hypnotherapie –
ein Seminar mit viel Selbsterfahrung**

In Trance werden besondere hirnpfysiologische Prozesse aktiviert, die man einfach hautnah erleben muss. Daher lernen Sie in diesem Workshop die elementaren Bausteine der Hypnotherapie wie Aufbau von Rapport, Fokussierung von Aufmerksamkeit durch Tranceinduktionen, Wohlfühltrancen etc. auch durch zahlreiche praktische Übungen kennen.

WS 2 Dr. med. Michael Teut, Berlin
**Wohlfühlen und Auftanken –
Selbstfürsorge mit Hypnose**

Ein Grundprinzip der modernen lösungsorientierten Hypnotherapie ist die Richtung der Aufmerksamkeit auf positive Empfindungen, Gedanken, Gefühle und die Aktivierung von Ressourcen. Der Workshop vermittelt einfache Hypnose-Übungen, um das Wohlbefinden zu steigern, Ressourcen zu aktivieren und „Energie aufzutanken“.

WS 3 Dr. med. Nikola Aufmkolk, Ahaus
**Einführung in die Hypnotherapie –
Trance erfahren und erlernen**

Die Hypnotherapie ist eine sehr effektive Therapie zur Behandlung von psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Sie ermöglicht einen raschen Zugang zu eigenen Ressourcen und Lösungsstrategien.

In diesem Workshop werden die Teilnehmer Informationen zur Hypnotherapie erhalten, hypnotherapeutische Trancen selbst erleben und anschließend in Kleingruppen untereinander üben.

WS 4 Dipl.-Psych. Dr. Michael Hübner, Münzenberg
**(Hypno-) therapeutische Beziehungsbildung –
die Kunst des Rapport**

Die Herstellung und Aufrechterhaltung von Rapport ist eines der wesentlichsten Grundbedingungen zur Durchführung der Hypnose und selbstverständlich für die gesamte heilkundliche Kommunikation zum Patienten. In diesem Kurs wollen wir uns anhand zahlreicher kleiner Übungen und Fallbeispielen mit der Kunst der Rapportherstellung beschäftigen.

Ganztagsworkshops:
09:00 Uhr – 13:00 Uhr und
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

PROGRAMM
Sonntag,
9. Oktober 2016

WS 5 Prof. Dipl.-Psych. Dr. Walter Bongartz, Konstanz
Hypnotherapeutische Techniken in der Psychosomatik

Hypnotherapie kann auf allen vier Ebenen einer psychosomatischen Erkrankung (körperliche, subjektive, Verhaltens- und soziale Ebene) eingesetzt werden, um neben der Behandlung körperlicher Symptome (wie Allergien, Magen-Darm-Problemen, Hauterkrankungen etc.) auch die Faktoren zu berücksichtigen, die das Symptom bedingen und aufrechterhalten. Die Vermittlung hypnotherapeutischer Interventionen wird überwiegend praktisch geschehen.

WS 6 Dipl.-Psych. Dr. Klaus Hönig, Ulm
Hypnotherapeutische Techniken zur Behandlung von Schmerzen

Der Workshop bietet einen praxisorientierten Einblick in hypnotherapeutische Strategien zur Behandlung von Schmerzen. Ziel der Interventionen ist es, die Selbstmanagementfertigkeiten der Betroffenen zu stärken. Für den Bereich chronischer Schmerzen wird ein umfassendes neurobehaviorales Modell für die wirksame Nutzung hypnotischer Suggestionen vorgestellt. Neben inhaltlich-theoretischen Ausführungen wird das therapeutische Vorgehen praktisch demonstriert.

WS 7 Dipl.-Psych. Dr. Michael Hübner, Münzenberg
Hypnotherapeutische Techniken zur Bewältigung von Ängsten

In diesem Workshop wird überblickartig ein praxisbewährtes integratives Kurzzeittherapiekonzept von Angst- und Panikstörungen in Form von Live-Demonstrationen und Fallbeispielen dargestellt und praktisch und selbstlernend durch die Teilnehmer eingeübt. Die Veränderung des „emotionalen Gedächtnisses“ (angsterzeugende neuronale Muster) entlang verschiedener Integrationstechniken inkl. Hypnose wird hierbei besonders erarbeitet.

WS 8 Dipl.-Psych. Karl Möck, Darmstadt
Selbsthypnose

Selbst ist der Klient – zumindest sollte er das werden, sobald er seine erste ratifizierte Therapeutenrance erlebt hat. Kaum eine hypnotherapeutische Intervention ist denkbar, die von Selbsthypnose nicht bereichert, stabilisiert und selbstwertstärkend amplifiziert werden könnte. Der Workshop vermittelt neben einer 3-Minuten-Trance verschiedene rasch erlernbare Techniken von Autohypnose.

Dr. med. Nikola Aufmkolk, Ahaus

Ärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Vorstandsmitglied der DGH, tätig in freier Praxis, Aus- und Weiterbildung in Hypnotherapie (DGH), Tiefenpsychologie, Verhaltenstherapie und EMDR, Schwerpunkte: Depressionen, Trauma, Psychosomatik.



Prof. Dipl.-Psych. Dr. Walter Bongartz, Konstanz

Fachbereich Psychologie der Universität Konstanz; ehemaliger Präsident der DGH, ESH und ISH.



Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ernil Hansen, Regensburg

Facharzt für Anästhesiologie, Schwerpunkte: Ausbildung in Therapeutischer Kommunikation und Beziehung, aktuelle Studien zu Wachkraniotomien ohne Sedierung, Wirkung von Suggestionen auf Muskelkraft, Suggestion für Intensivpatienten, Was messen Narkosetiefe-Monitore bei Hypnose?



Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Klaus Hönig, Ulm

Leiter der Konsiliar- und Liaisonpsychosomatik und Psychoonkologischen Ambulanz an der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Ulm; Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie), Hypnotherapeut; Präsident DGH.





**Dipl.-Psych. Dr. phil. Michael Hübner,
Münzenberg**

Psychologischer Psychotherapeut mit Tätigkeitsschwerpunkt Selbstmanagement- und Hypnotherapie; langjährige Tätigkeit als Ausbilder für klinische Hypnose in der Zahnmedizin und Psychotherapie; Supervisor der DGH, des BDP und der Landespsychotherapeutenkammer Hessen; Präsident der DGH 1999-2001.



**Dipl.-Psych. Dr. Helga Hüsken-Janßen,
Coesfeld**

Psychologische Psychotherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche; Leiterin des Fort- und Weiterbildungszentrums der DGH in Coesfeld; Vizepräsidentin der DGH.



Dipl.-Psych. Karl G. Möck, Darmstadt

Psychologischer Psychotherapeut mit Kassenzulassung VT, Niederlassung in freier Praxis und DGH-Mitgliedschaft seit 1982, Dozent bei Jahrestagung und Regionaler Fortbildung im Zentrum Darmstadt, Supervisor DGH und Landespsychotherapeutenkammer Hessen, Schwerpunkte in Hypno- und Paartherapie.



Dr. med. Michael Teut, Berlin

Facharzt für Allgemeinmedizin; Medizinische Hypnose; Leitung der Hochschulambulanz für Naturheilkunde der Charité in Berlin-Mitte; Wissenschaftler am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Summerschool richtet sich an Psychologie- und Medizinstudenten/innen nach dem ersten Vorexamen sowie an Diplom-Psychologen/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Ärzte/Ärztinnen.

Anmeldung: Für eine Anmeldung senden Sie bitte das Anmeldeformular an die Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie, Daruper Straße 14, 48653 Coesfeld bzw. per Fax an die Nr. 0 25 41 / 7 00 08. Oder melden Sie sich per E-Mail unter dgh-geschaeftsstelle@t-online.de an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Anmeldeschluss ist der 15.09.2016. Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihres Studenausweises mit Angabe der Fachrichtung bzw. eine Kopie Ihrer Approbationsurkunde bei.

Gebühren: Die Gebühren für die Teilnahme betragen 150,00 Euro für Studenten. Ärzte/Psychologen/Psychotherapeuten zahlen 300,00 Euro. Die Gebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu entrichten.

Die Bankverbindung lautet:

Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie e. V.
BIC GENODEF1STY, IBAN DE55 2566 2540 0011 9903 00

Tagungsort: LVR-Klinik Bonn, Haus 3, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn

Veranstaltungszeiten: Beginn: Freitag, 07.10.2016 um 14.00 Uhr, Ende: Sonntag, 09.10.2016 um 17:00 Uhr

Anerkennung: Die Summerschool wird als G1-Kurs für die Zertifikate der DGH anerkannt und ist von der Psychotherapeutenkammer/Ärzttekammer mit 25 Fortbildungspunkten akkreditiert.

Unterkunft: Die Teilnehmer werden gebeten, ihre Hotelreservierung selbst vorzunehmen. In Bonn gibt es eine Vielzahl von Hotels und eine gute Jugendherberge.

Verpflegung: Für Getränke während der Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag ist gesorgt. Das Mittagessen kann bei Selbstzahlung in der Cafeteria der LVR-Klinik Bonn eingenommen werden.

Stornierungen: Für Stornierungen, die bis zum 25.09.2016 eingehen, wird eine Gebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Stornierungen nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr, es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer gemeldet werden.

Vorstellung der Kooperations- partner

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR HYPNOSE UND HYPNOTHERAPIE E.V.**



Die **Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH)** ist ein Fachverband für interdisziplinäre Weiterbildung und Forschung. Sie wurde 1982 von Diplom-Psychologen und Ärzten mit dem Ziel gegründet, das Interesse an der klinischen Hypnose in Deutschland zu fördern und sie durch Abgrenzung zur Laien- und Showhypnose und ähnlichen Anwendungsformen als Instrument der Forschung und der Therapie respektabel zu machen und die praktische Anwendung der Hypnose auf allen Gebieten der Psychotherapie, Medizin und Zahnmedizin zu fördern.

Weitere Informationen: www.dgh-hypnose.de.



Qualität für Menschen

LVR-Klinikverbund

Als einer der größten Gesundheitsversorger der Region sichert die **LVR-Klinik Bonn** mit rund 1.500 Mitarbeitenden die psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Versorgung für die Bevölkerung der Städte Bonn und Wesseling sowie des Rhein-Sieg-Kreises. Das breit gefächerte Angebot umfasst die stationäre, tagesklinische und ambulante Diagnostik und Behandlung von psychischen, psychosomatischen, entwicklungsbedingten und neurologischen Erkrankungen oder Störungen sowie der Abhängigkeitserkrankungen sowohl bei Erwachsenen als auch bei Jugendlichen und Kindern. Insgesamt stehen in der LVR-Klinik Bonn 819 Behandlungsplätze zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.klinik-bonn.lvr.de.

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR HYPNOSE UND HYPNOTHERAPIE E.V.**



Stecken Sie die Anmeldung einfach in einen Briefumschlag DIN Lang mit Fenster und schicken Sie die Anmeldung ausreichend frankiert zurück.

DGH-Geschäftsstelle
-SUMMERSCHOOL-
Daruper Straße 14
48653 Coesfeld

